

INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung.....	III
Inhaltsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Materialienverzeichnis	XXV
Einführung.....	1
Vorgehensweise.....	5
A. Grundlagen des Strafprozesses	7
I. Funktion des Strafverfahrensrechts.....	7
II. Das normative Fundament der Strafrechtspflege.....	7
III. Justizförmigkeit des Strafprozesses	8
1. Wesen und Bedeutung	9
2. Gesetzliche Grundlage	10
3. Erhöhte Anforderungen bei Grundrechtseingriffen	10
IV. Zwischenergebnis und Folgerungen	11
B. Freiwilliger Verzicht auf ein strafprozessuales Schutzrecht	13
I. Arten des Verzichts.....	13
II. Allgemeine Verzichtsformen.....	13
1. Ausübungsverzicht.....	13
2. Rechtsverzicht.....	14
III. Besondere Verzichtsformen	14
1. Strafprozessuale Absprache.....	14
2. Einwilligung	15
IV. Wirkung eines Verzichts.....	19
V. Stand von Literatur und Rechtsprechung	21

VI.	Irrtum und Täuschung	25
VII.	Drohung	26
VIII.	Rechtsfolgen der unfreiwilligen Erklärung	27
IX.	Erfordernis der Rechtmässigkeit staatlichen Handelns	27
X.	Zwischenergebnis	28
C.	Zwangsmassnahmen.....	33
I.	Begriff und Wesen der Zwangsmassnahmen.....	33
II.	Anordnungskompetenz	37
III.	Arten von Zwangsmassnahmen.....	38
1.	Offene Zwangsmassnahmen	38
2.	Geheime Überwachungsmaßnahmen	39
IV.	Allgemeine Voraussetzungen von Zwangsmassnahmen.....	40
1.	Gesetzliche Grundlage	41
2.	Hinreichender Tatverdacht	42
3.	Verhältnismässigkeit	44
a)	Eignung	45
b)	Erforderlichkeit	45
c)	Zumutbarkeit	46
4.	Zwangsmassnahmen gegen Dritte.....	47
5.	Eröffnung der Anordnung von Zwangsmassnahmen.....	47
6.	Formerfordernisse	48
V.	Zwischenergebnis	49
D.	Durch- und Untersuchungen.....	51
I.	Allgemeine Voraussetzungen.....	52
II.	Gegenstand von Durchsuchungen und Untersuchungen	53
III.	Anordnung und Durchführung	55
IV.	Form und Begründung des Durchsuchungsbefehls	56

V.	Bleibepflicht.....	57
VI.	Zwischenergebnis	58
E.	Die Hausdurchsuchung (Art. 244 f. StPO).....	61
I.	Historisches Verständnis des Hausrechts.....	61
II.	Begriff und Zweck	63
III.	Schutzbereich	65
IV.	Hausdurchsuchung mit Einwilligung der berechtigten Person.....	66
V.	Diskussion um die Auswirkungen der Einwilligung	67
VI.	Hausdurchsuchung ohne Einwilligung der berechtigten Person.....	78
VII.	Anwendungsbereich und Ziel	79
VIII.	Zuständigkeit und Beteiligte	80
IX.	Zwischenergebnis	82
X.	Allgemeine Voraussetzungen für die Anordnung von Hausdurchsuchungen	85
	1. Gesetzliche Grundlage	85
	2. Hinreichender Tatverdacht	85
	3. Subsidiarität.....	86
	4. Proportionalität	87
	5. Zwischenergebnis	88
XI.	Besondere Voraussetzungen für die Anordnung von Hausdurchsuchungen	88
	1. Anwesenheit einer gesuchten Person	88
	2. Tatspuren, zu beschlagnahende Gegenstände oder Vermögenswerte	89
	3. Täterschaft bei Tatbegehung	89
	4. Zwischenergebnis	89
XII.	Hausdurchsuchungsbefehl	90
	1. Pflicht zur Vorweisung des Hausdurchsuchungsbefehls	90
	2. Inhalt des Hausdurchsuchungsbefehls	91

3.	Heilung eines fehlerhaften Hausdurchsuchungsbefehls.....	92
a)	Heilung ex post?	92
b)	Heilung im Rechtsmittelverfahren	93
4.	Protokollierung.....	94
5.	Zwischenergebnis	96
XIII.	Sonderfall „Gefahr in Verzug“	97
XIV.	Durchführung der Hausdurchsuchung	99
1.	Beginn.....	100
2.	Stellung des Betroffenen	101
3.	Anwesenheitsrechte bzw. -pflichten Dritter	102
4.	Siegelung	103
5.	Entsiegelungsverfahren.....	110
6.	Ende der Durchsuchung	111
7.	Zulässigkeit der Beschwerde	112
8.	Zwischenergebnis	113
XV.	Beweisverwertung.....	115
1.	Absolute Unverwertbarkeit	115
2.	Ausscheidung von Beweisen.....	116
3.	Relative Unverwertbarkeit	116
4.	Ohne Durchsuchungsbefehl erlangte Beweise	118
5.	Fernwirkung.....	120
6.	Einwilligung bei Gültigkeitsvorschriften und absolut unverwertbaren Beweisen	125
7.	Zwischenergebnis	129
XVI.	Zufallsfunde	130
1.	Grundlagen und Verwertbarkeit von Zufallsfunden	130
2.	Abgrenzung zur fishing expedition	133
3.	Zwischenergebnis	134
F.	Freiwilligkeit bei der Hausdurchsuchung.....	139

G.	Zusammenfassung und Folgerungen	149
H.	Zwangsmassnahmen und Freiheitsrechte	155
I.	Tangierte Rechte nach Schweizerischer Bundesverfassung	156
1.	Schutz der Privatsphäre	156
a)	Achtung des Privat- und Familienlebens.....	158
b)	Achtung der Wohnung.....	159
2.	Eigentumsgarantie	162
3.	Wirtschaftsfreiheit	164
4.	Zwischenergebnis	165
II.	Die Zulässigkeit von Eingriffen	166
1.	Voraussetzungen im schweizerischen Recht.....	167
a)	Gesetzliche Grundlage.....	167
b)	Öffentliches Interesse resp. Schutz von Grundrechten Dritter	168
c)	Verhältnismässigkeit.....	170
d)	Kerngehalt	171
2.	Einschränkungen des Privatlebens resp. der Achtung der Wohnung durch Hausdurchsuchungen	172
a)	Gesetzliche Grundlage.....	172
b)	Öffentliches Interesse resp. Schutz von Grundrechten Dritter	174
c)	Verhältnismässigkeit.....	175
d)	Kerngehalt.....	176
3.	Einschränkungen der Wirtschaftsfreiheit durch Hausdurchsuchungen.....	177
4.	Zwischenergebnis	177
III.	Tangierte Rechte nach EMRK.....	180
1.	Die Bedeutung der EMRK für die Schweiz im Allgemeinen	180
2.	Privat- und Familienleben	181
3.	Einfluss auf das Strafprozessrecht?	188

- 4. Zwischenergebnis190
- IV. Die Zulässigkeit von Eingriffen191
 - 1. Voraussetzungen im Sinne der EMRK191
 - a) Gesetzliche Grundlage.....191
 - b) Verfolgung eines oder mehrerer Ziele aus Art. 8 Abs. 2
 EMRK.....194
 - c) Verhältnismässigkeit.....194
 - 2. Einschränkungen von Art. 8 EMRK durch Hausdurchsuchungen197
 - a) Gesetzliche Grundlagen in der Schweiz199
 - b) Verfolgung eines oder mehrerer Ziele aus Art. 8 EMRK.....200
 - c) Verhältnismässigkeit.....201
 - 3. Zwischenergebnis206
- I. Zusammenfassung209
- J. Fazit und Würdigung211